



Hamburg, 7.4.2011

### **Pressemitteilung:**

#### **Henri Benthack Stiftung und HafenCity Universität Hamburg eröffnen das *Benthack International House* - Die interkulturelle Begegnungsstätte ist Teil der Internationalisierungsstrategie der Hochschule**

Am 11. April 2011 eröffnet die HafenCity Universität Hamburg (HCU) in Beisein ihres Sponsors, der Hamburger Henri Benthack Stiftung, ihr *Benthack International House* auf dem Campus Averhoffstraße in Uhlenhorst.

Ermöglicht durch eine großzügige Spende der Henri Benthack Stiftung konnte eine ehemalige Hausmeisterwohnung auf dem Campusgelände zu einer interkulturellen Begegnungsstätte umgebaut werden, die Teil der breit angelegten Internationalisierungsstrategie der HCU ist. Im neuen *Benthack International House* – das von Studierenden der Architektur in einem Stegreifseminar entwickelt, anschließend in einem Seminar zum Thema „Bauinstandsetzung“ geplant und schließlich ergänzt durch ein Innendesignseminar umgebaut wurde – werden die sozialen, administrativen und fachlichen Betreuungsmaßnahmen für internationale Studierende ausgebaut und optimiert und im gleichen Zug mit international ausgerichteten Angeboten für alle Studierenden vernetzt.

Das Haus wird eine zentrale Anlaufstelle für alle Projekte von Studierenden für Studierende sein und überwiegend in studentischer Initiative betrieben werden. Es ist geplant als Treffpunkt für HCU Welcome Buddies, die lokale ERASMUS Initiative, Sprachtandems, Incomings und ehemalige und zukünftige Outgoings, die IAESTE-Vermittlungsstelle für Auslandspraktika, die OrganisatorInnen von landeskundlichen Exkursionen, die AStA- und FSR-Teams mit Sozial- und Rechtsberatung und für Arbeitsgruppen wie „Studieren mit Kind“. Die Begegnungsstätte ist Veranstaltungsort für die „International Welcome Week“, Deutsch- und Fremdsprachenkurse, Soft Skills-Angeboten wie Schulungen zu interkultureller Kompetenz, Konfliktmanagement, Team- und Sozialkompetenz sowie für Initiativen mit Spaßcharakter, wie internationales Kochen, Kultur-, Länder- und Filmabende.

„Wir freuen uns, durch die Unterstützung der HCU an dieser Stelle einen gezielten Beitrag zur Förderung einer international ausgerichteten Hochschulausbildung im Bereich Architektur und Bauwesen zu leisten und den Studierenden dabei im wahrsten Sinne des Wortes ein „Dach über dem Kopf“ zu schaffen“, so Stiftungsvorstand Klaus Lühmann.

Dr. Walter Pelka, Präsident der HCU: „Ein wesentliches strategisches Ziel der HCU Hamburg ist die Eröffnung von internationalen Erfahrungen für die lokalen Studierenden und gleichzeitig die Erhöhung des Studienerfolgs für internationale Bewerber. Um die Internationalität insgesamt in den Vordergrund zu rücken, und gleichzeitig die Einbindung der internationalen Studierenden in das studentische Leben an der HCU zu verbessern, hat die HCU im Rahmen eines DAAD-Projektes unter dem Motto „YOU@HCU“ daher ein umfassendes Integrationskonzept entwickelt. Das Benthack International House bietet Maßnahmen des Konzeptes nun einen einzigartigen Raum.“

**Die Eröffnung findet statt am:**

**Montag, 11. April 2011, 18.00 Uhr**  
**Campus Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg**

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, werden aber gebeten, sich anzumelden.

**Die Henri Benthack Stiftung**

Die Henri Benthack Stiftung wurde im Jahr 2005 von Gerdi Benthack (Witwe des Firmengründers Henri Benthack Baustoffgroßhandel) und ihrer Tochter Sigrid Schölzel gegründet. Der Stiftungszweck ist die Unterstützung und Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Baubranche. So unterstützt die Stiftung u.a. die Ausbildung in den Hochschulbereichen Architektur und Bauingenieurwesen durch die Vergabe von Stipendien, Zahlung von Zuschüssen für wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsvorhaben sowie durch die Förderung studentischer Projekte. Darüber hinaus engagiert sich die Henri Benthack Stiftung im Bereich der beruflichen Bildung des Bauwesens und dem Denkmalschutz. Seit ihrer Gründung stellte die Stiftung bereits finanzielle Mittel von mehreren 100.000 Euro zur Verfügung.

**Die HCU**

Die im Jahr 2006 durch die Freie und Hansestadt Hamburg gegründete HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) ist die einzige Universität Europas, die ausschließlich auf Bauen und Stadtentwicklung fokussiert ist. Mit ihrer Schwerpunktsetzung auf Disziplinarität, Interprofessionalität und Transdisziplinarität ist die HCU in der Lage, die drängenden Probleme der gebauten Umwelt und der Entwicklung von Metropolen in ihrer Vielfältigkeit verständlich zu machen und Wege zu ihrer Bewältigung aufzuzeigen. In Bildung und Forschung sollen nachhaltige Lösungen für aktuelle baulich-räumliche, ökologische, soziale, kulturelle und ökonomische Herausforderungen der Metropole des 21. Jahrhunderts entwickelt werden.

Pressekontakt und Kontakt ins Präsidium der HCU:

Mechtild Freiin v. Münchhausen

HafenCity Universität Hamburg

Leiterin des Referats für Kommunikation

Tel: +49.40.42827-2730

[Mechtild.vonMuenchhausen@hcu-hamburg.de](mailto:Mechtild.vonMuenchhausen@hcu-hamburg.de)